Zum Klienten:
Weitere Informationen zum Klienten und laufend neue Jobchancen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung und dem Onboarding durch Ihren Fachberater per Mail oder online. Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen!

Arbeitsort:
Windisch (X Kilometer und X Minuten von Ihrer Wohnadresse entfernt)

Jobbeschreibung:
Leiter Institut für Biomasse und Ressourceneffizienz (w/m/d)

Ihr Aufgabengebiet:
- Gesamtverantwortung für die strategische, personelle, fachliche und finanzielle Führung des Instituts
- Weiterentwicklung und Umsetzung der Institutsstrategie in allen Leistungsbereichen
- Pflege und Ausbau von Kooperationen mit Industrie- und Forschungspartnern
- Initiierung und Leitung anspruchsvoller Forschungs- und Innovationsprojekte
- Eigene Lehr- und Forschungstätigkeit in einem der Kompetenzbereiche des Instituts

Was Sie ausmacht:
- Offene und integrative Persönlichkeit mit Hochschulabschluss und Promotion in einem relevanten Bereich
- Leistungsausweis in Forschung und Industrie, mit guter regionaler Vernetzung
- Unternehmerisches Handeln und Erfahrung in der Führung einer Expertenorganisation
- Lehrerfahrung und hochschuldidaktische Qualifikation oder die Bereitschaft, diese zu erwerben
- Hohes Mass an Eigenständigkeit und Freude an interdisziplinärer und ergebnisorientierter Arbeitsweise

Was diese Stelle ausmacht:
- Verantwortungsvolle Führungsposition mit hohem Gestaltungsspielraum
- Zugang zu moderner Forschungsinfrastruktur und vielseitigen Industriekooperationen
- Engagiertes, interdisziplinäres Team mit ausgewiesener Fachkompetenz
- Möglichkeit, Innovationen von der Idee bis zur Umsetzung aktiv zu prägen
- Dynamisches Hochschulumfeld mit ausgeprägter Praxisorientierung
- Breites Hochschulsportangebot
- Kulturprogramm mit Vorträgen, Konzerten, Theater und Filmen
- Gelebte Praxis der Lohngleichheit von Frau und Mann
- Gezielte Förderung von Promotionsvorhaben
- Sabbatical für Professorinnen und Professoren für Forschungs- und Praxisprojekte
- 300 Stunden Zeitpauschalen für Weiterbildung, Administration und Hochschulentwicklung